



Karrer Gemeinde-Info



Amtliche Mitteilung
„Zugestellt durch Post.at“

Information der Gemeinde Karres

20. Jahrgang

Nr. 04-2017

Dezember

Unser Bürgermeister informiert

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Wir stehen mitten in der Adventszeit. Hast und Hektik begleiten uns in dieser Vorweihnachtszeit. Das Jahr 2018 steht bereits vor der Tür.

Das Jahr 2017 hat einige von uns mit einem Schicksalsschlag hart getroffen. Mein aufrichtiges Mitgefühl. Aber all jenen, die Glück und Freude erfahren durften, möchte ich aufs Herzlichste gratulieren.

„Gott sei Dank“ sind wir auch heuer wieder von Katastrophen verschont geblieben, denn das ist in Zeiten des Klimawandels alles andere als selbstverständlich.

Die Zeit bleibt nicht stehen, so ist heuer unsere Volksschul-Direktorin in den verdienten Ruhestand getreten und als neuer Direktor hat Peter Schonger ihre Stelle eingenommen. Wie mir Kapellmeister Norbert Fink in einem Gespräch mitteilte, wird er mit Jahresende seine Funktion zurücklegen. Norbert hat fast 20 Jahre die Musikkapelle als Kapellmeister geleitet. Es ist sehr schade, dass er diese Tätigkeit nicht mehr weiterführen will, jedoch ist seine Entscheidung zu akzeptieren. Vorab einmal „Danke Norbert“ für dein unermüdliches Bestreben, deinen Einsatz, deine Mühe und

Bereitschaft zum Wohle unserer Musikkapelle.

Beim langjährigen Obmann des Obst- und Gartenbauvereines Karres, Josef Siegele, möchte ich mich ebenfalls für seine aufopfernde Tätigkeit bedanken.

Leider konnte bei der Jahreshauptversammlung am 12. Oktober 2017 kein Nachfolger für Josef als Obmann gefunden werden. Vielleicht findet sich in nächster Zeit doch noch eine Kandidatin oder ein Kandidat für diese Obmann-Stelle. Wenn nicht, so muss der Verein leider aufgelöst werden, was sehr schade wäre!

Bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Karres am 17. Dezember 2017 wird es auch beim Kommando zu einem Wechsel kommen. Vorab einmal an das scheidende Kommando ein „Vergelt's Gott“ für die jahrelange freiwillige Arbeit zu Gunsten der Allgemeinheit. Unseren Kdt. Hermann Gstrein sei für seine 20-jährige Kommandantschaft besonders gedankt. Näheres wird in der nächsten Ausgabe unserer Gemeinde-Info in Wort und Bild berichtet werden.



Am 18. Oktober 2017 wurden Martin Praxmarer und Gerhard Grundl bei einer Veranstaltung im Gemeindesaal Wens durch unseren Landeshauptmann Günther Platter, mit der Verleihung der Vereinsehrennadel in Gold des Landes Tirol ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch und Gratulation dazu.

Ganz kurz noch einmal zu den Wahlen am 15. Oktober 2017. Der Ausgang dieser Wahlen ist ja bekannt. Wenn schon im Dorf hinterfragt wird, warum der Bürgermeister immer nur „seine“ Leute bei der Wahlkommission hat, jedoch kein anderer zum Zug kommt, sei kurz darüber aufgeklärt. Eine Wahlkommission setzt sich immer nach der Stärke der jeweiligen Parteien bei der vorangegangenen Wahl (Nationalrat, Landtag) zusammen. Die politischen Parteien (ÖVP, SPÖ, FPÖ usw.) müssen dann ihre Kandidatinnen bzw. Kandidaten schriftlich bekannt geben. Macht eine politische Partei keine Mitglieder namhaft, so sind aus dieser Gruppierung eben auch keine Personen in der Wahlkommission vertreten. Es obliegt also nicht dem Aufgabenbereich des Bürgermeisters, wer in der Wahlkommission vertreten ist oder nicht. Also nicht immer gleich dem Bürgermeister die Schuld in die Schuhe schieben, sondern wenn jemand die Tätigkeit als Wahlbeisitzer ausführen will, muss er sich mit seiner politischen Partei in Verbindung setzen.

Noch kurz erwähnen möchte ich, dass im Jänner 2018 eine Gemeindeversammlung zur Präsentation der Friedhofssanierung (Neuordnung) stattfinden wird.

Nun aber möchte ich mich bei allen Ehrenamtlichen unserer Vereine und Institutionen für ihre wertvolle Arbeit und den Helfern im Sinne einer christlichen Gemeinschaft für ihr Wirken zum Wohle für die Bevölkerung bedanken.

Den Tschirgant-Krampeler für ihre Veranstaltung am 2. Dezember 2017 möchte ich mein Lob aussprechen. Besonders der Adventmarkt hat wieder ein großes Interesse gefunden.

Den Jungbauern ein „Dankeschön“ für die Organisation und Durchführung der Senioren-Weihnachtsfeier im Gemeindesaal.

Für die Zusammenarbeit im Gemeinderat sowie beim Substanzverwalter und Agrarausschuss bedanke ich mich und ersuche für ein gemeinsames Miteinander im neuen Jahr.

Nun wünsche ich allen Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohnern sowie allen Freunden, Gönnern und Gästen des Dorfes ein besinnliches, gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest und beste Wünsche mit viel Gesundheit für 2018.

Euer Bürgermeister





Gemeindesteuern und –abgaben

Die Vorschreibung der Gemeindesteuern und –abgaben für das **1. Vierteljahr 2018** findet Mitte Jänner statt (Fälligkeit Mitte Februar) und beinhaltet folgende Abgaben:

- Wasserbenützungsgebühr (Akonto)
- Kanalbenützungsgebühr (Akonto)
- Grundsteuer A und B (falls Jahresbetrag 75,00 Euro überschreitet)
- Müllbehälter, Müllsäcke, Verwaltungsabgaben usw.

**Die Steuerpflichtigen werden ersucht,
bei der Überweisung mittels Telebanking
zumindest die EDV- oder Rechnungs-Nummer anzugeben!**

Bitte beachten:

Die Rechnungsnummer ändert sich mit jeder Vorschreibung!!!

BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank HYPTAT22	Ein BIC ist verpflichtend anzugeben wenn die IBAN Empfängerin ungleich AT beginnt
000070000027 Bedrucken der Zahlungsreferenz	
Verwendungszweck wird bei ausgefüllter Zahlungsreferenz nicht an Empfänger Vorschreibung 3. VJ	
EDV-Nr.: 310, 0 70 27	



Gebühren, Steuern und Abgaben 2018

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 12. Dezember 2017 die Steuersätze, Gebühren und sonstigen Gemeindeabgaben für das Jahr 2018 wie folgt festgesetzt:

Abgabenart

Grundsteuer A	500 % des Messbetrages
Grundsteuer B	500 % des Messbetrages
Kommunalsteuer	nach dem Kommunalsteuergesetz, 3 % der Lohnsummen
Erschließungsbeitrag	2 % des Erschließungskostenfaktors
Hundesteuer	€ 50,000 pro Tier (männlich und weiblich)

Wassergebühren:

Wasseranschlussgebühr	€ 1,500 pro m ³ Baumasse
Wasserbenützungsgebühr	€ 0,510 pro m ³ verbrauchtem Wasser
Wasserzählermiete	€ 10,000 pro Zähler und Jahr
Bauwasserpauschale	€ 10,000 pro Jahr

Kanalgebühren:

Kanalanschlussgebühr	€ 5,580 pro m ³ Baumasse
Kanalbenützungsgebühr	€ 2,180 pro m ³ verbrauchtem Wasser

Abfallgebühren:

Restmüll – Grundgebühr	€ 15,000 pro gemeldeter Person im Haushalt bei privaten Haushalten € 15,000 pro Beschäftigtem bei Betrieben
Restmüll – Weitere Gebühr	€ 40,000 für die Entleerung einer 120 Liter Restmülltonne € 80,000 für die Entleerung einer 240 Liter Restmülltonne € 260,000 für die Entleerung eines 800 Liter Restmüllbehälters
Restmüllsäcke aus Papier	€ 3,000 je Stück (120 Liter)
Biomüllgebühr	€ 50,000 für die Entleerung einer 35 Liter Biomülltonne € 100,000 für die Entleerung einer 120 Liter Biomülltonne
Biomüllsäcke	€ 2,000 je Rolle (26 Stück á 10 Liter) € 5,500 je Rolle (26 Stück á 35 Liter)
Sperrmüllgebühr	€ 175,680 pro Tonne bei Selbstanlieferung zur Anlage Roppen
Kindergarten	kostenlos
Friedhof - Benützungsgebühr	€ 15,000 je Einzelgrabstätte
Friedhof – Erwerb Grabstätte	€ 150,00 je Einzelgrabstätte



Müllabfuhrplan

Jänner bis März 2018

	<u>Restmüll</u>	<u>Biomüll</u>
<u>Jänner:</u>	09.01. 23.01.	10.01. 24.01.
<u>Februar:</u>	06.02. 20.02.	07.02. 21.02.
<u>März:</u>	06.03. 20.03.	07.03. 21.03.

Nächste
Problemstoffsammlung:

Freitag, 23. März 2018

Nächste
Sperrmüllsammlung:

Mittwoch, 21. März 2018

**Es wird ersucht, die Bio- bzw. Restmüllbehälter bereits
am Morgen (7:00 Uhr) bereitzustellen!!!**

Beschädigte Müllkübel

Die Firma Hopperger teilt mit, dass beschädigte Müllbehälter in Zukunft mit folgendem Aufkleber versehen werden:

**Dieser Müllbehälter ist STARK BESCHÄDIGT!
Wir ersuchen Sie, den Behälter auszutauschen,
sonst kann KEINE ENTLERUNG mehr erfolgen!**

Im Falle, dass ein Müllbehälter diesen Aufkleber trägt, wird dessen Besitzer ersucht, sich einen neuen Müllbehälter von der Gemeinde Karres anzuschaffen.



Geburtstagsglückwünsche

Oktober bis Dezember 2017

Fink Elfrieda	80
Witting Alois	87
Mark Mathilde	97
Winkler Franz	80
Raggl Rosa	94
Praxmarer Emma	90
Winkler Margaretha	81
Tschuggnall Maria	81
Winkler Maria	80

*) Liste wird nach der Reihenfolge des Geburtstages sortiert

**Natürlich gratulieren wir auch jedem anderen Gemeindebürger,
der in dieser Zeit einen Geburtstag feierte.**

Goldene Hochzeit

Regina und Erich Winkler feierten kürzlich ihr **50-jähriges** Hochzeitsjubiläum.

Zu diesem Jubiläum überbrachte Bürgermeister Wilhelm Schatz am 17. Oktober 2017 die Glückwünsche mit dem Ehren-

geschenk seitens der Gemeinde. Gleichzeitig besuchte der Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner das Jubelpaar und überbrachte die Glückwünsche und Jubiläumsabgabe des Landes Tirol zur Goldenen Hochzeit (50 Jahre Ehe).



***Wir wünschen dem Ehepaar Regina und Erich Winkler
noch beste Gesundheit und viele gemeinsame Jahre***

...bei uns im Kindergarten ist was los...



Wir freuen uns immer sehr, wenn uns Pfarrer Johannes im Kindergarten besucht. Anfangs Oktober war es wieder so weit; er kam zu uns mit schönen Bildern und erzählte uns eine

Geschichte von Jesus. Wir haben gemeinsam gebetet und gesungen und wollten ihn gar nicht mehr gehen lassen. Wir freuen uns schon, wenn wir bald wieder einmal ein bisschen Zeit mit ihm verbringen dürfen!

Passend zu unserem Jahresschwerpunkt „Kunterbunte Tierwelt“ haben wir schon viel über den Igel, das Eichhörnchen und die Eule gelernt. Neben passenden Liedern,

Geschichten, Turnstunden und Bastelarbeiten haben wir zu manchen Tieren auch etwas gekocht. Zum Thema Eichhörnchen haben wir uns leckere Nussmuffins gebacken.

Dazu haben wir aus

5 Eiern
250 g Zucker + 1 Vz
250 ml Öl

125 ml flüssige Sahne
125 ml Naturjoghurt
100 g geriebene Nüsse
und 250 g Mehl + 1 Bp

einen Teig zubereitet und in Muffinformen bei 180° C ca. 20 Minuten gebacken.



David und Nico beim Teig schlecken



Adrian und Felix beim Muffins verzieren



Den Mädchen schmeckten die „Eichhörnchenmuffins“,
die die Buben backten, sehr gut!

Gutes Gelingen beim Nachbacken!!!

Am 09.11.2017 fand unser alljährliches Laternenfest - zu Ehren des hl. Martin - statt. Im Kindergarten stärkten wir uns mit ein paar Keksen und mit einem wärmenden Kinderpunsch, bevor wir bei Einbruch der

Dunkelheit, mit unseren Eulenlaternen durch das Dorf zogen. Im Anschluss erwartete uns Pfarrer Johannes in der Kirche und feierte mit uns gemeinsam einen Kindergottesdienst.



vlnr: Adrian, David, Nico, Alena, Felix, Paula, Eva, Isabella, Lia-Sophie, Hailey, Leonie, Martin, Stella
(die kleine Maya fehlt auf dem Foto; vor Aufregung in der Kirche eingeschlafen 😊)

Am 16. November fand der 2. Tiroler Vorlesetag statt. Dies nahm Direktor Peter, sein Lehrerteam, die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Karres zum Anlass, um uns in die Schule einzuladen. In vielen

verschiedenen Stationen warteten die Schüler in Kleingruppen auf die Kindergartenkinder, um ihnen aus den verschiedensten Büchern vorzulesen.

Dies machten die SchülerInnen mit großem Eifer und viel Stolz, so bekamen sie danach einen großen Applaus von uns. Und sogar die

Kindergartenkinder wurden mit einem Applaus für das gute Zuhören belohnt. Es war ein tolles Erlebnis für uns alle!



Valentina und Nina lesen ALENA vor



Carina und Thomas lesen NICO vor



ENERGIEBERATUNGSSTELLE IMST aus Überzeugung für Sie da

Welche Heizung ist die richtige für mein Haus?
Wo bekomme ich welche Förderungen?
Warum bleibt mein Heizkörper immer kalt? In
meinem Haus zieht es – was kann ich tun?
Wenn Sie auf solche oder ähnliche Fragen
Antworten suchen, dann ist Energie Tirol für
Sie da: ganz in Ihrer Nähe. Die BeraterInnen in
der Energieberatungs-stelle Imst sind
Ansprechpartner in allen Energiefragen.

Energieberatung bringt's – unabhän- gig, kompetent, produktneutral

Wir bieten Häuselbauern, Sanierern und
Mietern produkt- und firmenneutrale
Informationen zu allen Energiefragen rund
ums Bauen, Sanieren und Wohnen. Vom
einfachen Energiespartipp bis hin zum
umfassenden Energiekonzept stehen Ihnen
unsere BeraterInnen zur Verfügung. Denn
Energie sparen ist Kosten sparen!

Wie wir beraten

Wir bieten verschiedene Arten der Beratung
und nehmen uns Zeit für Ihr Anliegen. Die
Palette unserer Serviceleistungen reicht von
der kurzen Telefonauskunft (Tel.:
0512/589913), über die kostenlose Kurz-

beratung in Ihrer Beratungsstelle Imst, bis hin
zur umfangreichen Vor-Ort-Beratung
(Unkostenbeitrag € 120,--) bei Ihnen Zuhause.

Ihr unabhängiger Energieberater: Herbert Hafele

Herbert Hafele ist unser Energieexperte für
Sie. Im Regionalmanagement Imst in Roppen
steht er Ihnen jeden ersten Freitag im Monat
zu einem kostenlosen, 45-minütigen
Beratungsgespräch zur Verfügung. Wenn
möglich bringen Sie Pläne sowie
Informationen zu bestehenden und/oder
voraussichtlichen Bauteilaufbauten sowie
dem Haustechnikkonzept mit.

Sichern Sie sich Ihren Termin in der
Energieberatungsstelle Imst, Regional-
management Imst, 6426 Roppen, T:
05417/20018. Auch auf der Homepage von
Energie Tirol unter [www.energie-
tirol.at/beratungsstellen](http://www.energie-tirol.at/beratungsstellen) können Sie jederzeit
Ihren Beratungstermin vereinbaren. Eine
telefonische Anmeldung bei Energie Tirol
unter 0512/589913 ist ebenfalls möglich.



ENERGIEBERATUNGSSTELLE IMST

HERBERT HAFELE

steht jeden ersten Freitag im Monat von 14.00 -
18.00 Uhr für Sie zur Verfügung.

Die nächsten Beratungstermine:

12.01./ 02.02./ 02.03./ 06.04./ 04.05.2018

Infos & Kontakt:

Regionalmanagement Imst, 6426 Roppen
T: 5417-20018, Anmeldung erforderlich



Viel los in der Volksschule

Seit der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung waren jede Menge Aktivitäten in unserer Schule.

Die 4. Schulstufe war zur Vorbereitung auf die Radfahrprüfung in Imst. Im Fach Spielmusik wurde mit Norbert und seinen Kollegen fleißig musiziert.

Wir hatten jeden Monat eine gesunde Jause in der Schule, welche uns von den Eltern abwechselnd zubereitet wurde.

Vielen, vielen Dank dafür!



Wie in den letzten Schuljahren, machen wir auch in diesem Schuljahr eine lange bewegte Pause nach dem Jausnen. Nach Möglichkeit gehen wir dafür in die frische Luft. Entweder zum Spielplatz oder wir nutzen den Platz vor dem Musikpavillon. Passt das Wetter einmal nicht, haben wir in unserem neuen Turnsaal ausreichend Gelegenheit, uns zu bewegen. Wir bekamen Besuch von unseren

Bäuerinnen. An diesem Tag war alles selbstgemacht und wir durften dabei helfen (Butter schlagen, Saft pressen usw.). Es war toll! Wir nahmen am Tiroler Vorlesetag teil. Unsere Kinder bereiteten 11 Stationen vor, in denen sie den Kindern des Kindergartens vorlasen, Bilder zeigten, Bücher besprachen und ein paar Fragen stellten. Als Belohnung gab es etwas Süßes.



Gemeinsam mit dem Kindergarten besuchten wir auch das Stück „Robin Hood“ im Tiroler Landesjugendtheater in Innsbruck. Wie immer eine tolle Veranstaltung und ein erlebnisreicher Tag in Innsbruck. Auf diesem

Weg möchten wir uns ganz herzlich bei der Gemeinde bedanken, welche für die Buskosten aufkam. Ein weiterer Dank gilt der RAIKA, welche uns bei den Eintrittskarten unterstützte. Vielen, vielen Dank!



Gemeinsam mit dem Kindergarten, werden wir noch für alle Eltern und Großeltern einen weihnachtlichen Abend gestalten. Danke auch an Marko, der uns in technischen Dingen immer zur Seite steht! Vorher probieren wir aber noch, die Adventszeit etwas ruhiger und besinnlicher anzugehen. Dafür treffen wir uns jeden Tag vor dem Christbaum im Eingangsbereich und singen, basteln, malen, beten und erzählen. Jeden Mittwoch auch zusammen mit dem Kindergarten.

Alle Fotos sind auf unserer Website: www.vs-karres.tsn.at zu finden.

In diesem Sinne möchten wir uns nochmals bei allen Gönnern bedanken und wünschen der gesamten Bevölkerung von Karres:

Eine ruhige Adventszeit sowie ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2018!

Kinder und Lehrer der VS Karres





I bin's, der Zoarapinkl!

Griaß enk, i bin dar Zoarapinkl,
hock normalerweis im Winkl,
und bla, bla, bla.....

Desmal will i über dia hergehn,
dia alleweil lei des Schlechte sehn.
(So wia ou i! Leider!)

Dia alleweil sumsn, meckern, hadern
und über alls und jeden nadern.
`S Wetter des isch immer schlecht,
wenn's hoäß isch
und wenn's regnt earsch recht.
Der Politik mit Stolz gewählt,
es allerorts an Hirn sehr fehlt.

Auch Agrar und die Gemeinde
sind bekannt als gute Feinde.
`S Bier isch z' kalt oder es isch z' warm,
mir sein recht reich
und fühl'n uns arm.

Sehn nur das Unkraut, nicht das Gras,
und inser Nachbar macht lei Schaß.
Doch könnt man jedem negativen Treiben
auch etwas Positives einverleiben.

Und denkt man immer nur sehr schlecht,
passiert des Schlechte doch erst recht.
Als „Self fulfilling prophecy“
kennt man's in der Psychologie.
Es will lei nit a jeder hearn:
A faule Äpfel haben guate Kern.

Des Wetter isch halt wia es isch,
ob i's lobe, oder schimpf, des isch für'd Fisch.
Und han i no so groaße Zeirn,
durch's meckern weard's nit besser wearn.



Wenn jeder positiver spricht und denkt,
es auch das Ganze hin zum Guten lenkt.

Drum ganz salopp zu euch gesagt,
heut gibt's nicht's was mich verzagt.

Und bin i ou a Zoarapinkl,
so siech i decht aus meinem Winkl,
dass Karres prosperiert und was weiter geht,
und man mehr und mehr das Positive lebt.

Danke dafür! Ihr Z.P.!



IMPRESSUM:

<u>Herausgeber, Medieninhaber und Verleger:</u>	Gemeinde Karres
<u>Redaktion; freie Mitarbeiter:</u>	Bürgermeister Wilhelm Schatz; Marko Winkler; Michael Thurner
<u>Fotos:</u>	Gemeinde - Kindergarten – Volksschule Karres, Energie Tirol
Eingesandte Beiträge sind nicht immer ident mit den Ansichten der Redaktion. Ebenso behält sich diese eine eventuelle Kürzung der Beiträge vor.	
<u>Erscheinungsweise:</u>	vierteljährlich (März, Juni, September, Dezember)
<u>Verlagspostamt:</u>	6460 Imst

Herstellung im Eigendruck



Tagesmutter / -vater

„Suchen Sie einen kinderfreundlichen Beruf im Bezirk Imst (Roppen, Imst, Arzl im Pitztal ecc.)?“

Dann werden Sie **Tagesmutter** oder **Tagesvater** beim Verein Aktion Tagesmütter/-väter Tirol

Wir bieten:

- eine **kostenlose Ausbildung** mit AMS-Förderung
- kostenlose Fortbildungsangebote
- einen **Arbeitsplatz zu Hause**
- ein Dienstverhältnis mit sozialrechtlicher Absicherung
- eine selbständige Arbeit mit Unterstützung durch den Verein

Bei uns sind Sie richtig, wenn Sie:

- gerne mit Kindern arbeiten und bereits Erfahrung im Zusammenleben mit Kindern haben

- einen abwechslungsreichen Beruf suchen, mit der Möglichkeit, den Alltag eigenständig zu gestalten
- Eltern einen flexiblen und individuellen **Kinderbetreuungsplatz** anbieten wollen, an dem es sich wie zu Hause fühlt
- Kindern und Eltern mit Respekt, Wertschätzung und Toleranz begegnen

Der nächste Ausbildungslehrgang für ganz Tirol findet von **27.02.2018 bis 28.06.2018** in **Innsbruck** statt.

Details finden Sie auf <http://www.aktion-tagesmutter.at/Beruf-Tagesmutter/vater/Ausbildung/>

Interessiert? Dann melden Sie sich bitte:

Telefon: +43 650 58 32 68 9

E-Mail: imst@atmtv.at

Adresse: Aktion Tagesmütter/-väter Tirol;
Stadtplatz 10, 6460 Imst

Zentrale: Josef-Hirnstraße 1,
6020 Innsbruck

**Aktion
Tagesmütter**

des Katholischen Familienverbandes Tirol

himmel blau*



ENERGIEEFFIZIENTES BAUEN UND SANIEREN WIRD DREIFACH BELOHNT

Die neuen Richtlinien der Wohnbauförderung Tirol

Das Bedürfnis nach einem Zuhause, das den eigenen Vorstellungen entspricht, spielt im Leben vieler Tirolerinnen und Tiroler eine zentrale Rolle. Nicht allein deshalb liegt in den privaten Haushalten ungeheures Potenzial für die Erreichung der Energieautonomie.

Jeder Neubau und jede Sanierung bietet Chancen moderne Energiestandards umzusetzen, einen altersgerechten und zeitgemäßen Wohnraum zu schaffen oder eine architektonische Aufwertung des Wohnraums vorzunehmen. Wichtig ist es, diese Möglichkeiten gezielt zu nutzen“, ist sich Bruno Oberhuber, GF von Energie Tirol sicher. Die Wohnbauförderung gibt dabei die Rahmenbedingungen für eine kluge und vorausschauende Bauweise vor.

Das Land Tirol setzt seit Jahren auf den Mehrfachnutzen eines zeitgemäßen Baustandards und fördert konkrete Vorhaben mit barem Geld. Die im Oktober beschlossenen Neuerungen der Förderungs-Richtlinien beinhalten die intensiviertere Belohnung für energieeffizientes und verdichtetes Bauen und bergen damit weitere wichtige Beiträge zum leistbaren Wohnen.

Neben der Möglichkeit auf Förderungskredit oder Wohnbauschek gibt es unter anderem eine erhöhte Zusatzförderung für „Energiesparende und umweltfreundliche Maßnahmen“. BauherrInnen, die sich in den Bereichen Energie und Energieversorgung, Schutz vor sommerlicher Überhitzung und Raumluftqualität, Baustoffe und Konstruktion

sowie Planungs- und Qualitätssicherung bemühen, erhalten die höchste Förderung.

Besonders hervorzuheben sind hier die höheren Anreize für Gebäude, die im klimaaktiv Gebäudestandard deklariert sind oder eine Passivhauszertifizierung durchgeführt haben.

Wer also energieeffizient baut, wird dreifach belohnt: mit dem Förderbonus des Landes sowie mit einer Reduktion der Heizkosten und erhöhtem Wohnkomfort. „Höhere Dämmstärken verursachen beispielsweise nur geringfügige Mehrkosten. Im Gegenzug bringen sie dem BauherrInnen dauerhaft hohe Heizkosteneinsparungen. Effiziente Gebäudehüllen und intelligente Heizsysteme sind zudem ein wichtiger Schritt in eine energieautonome Zukunft: Über 40 % des gesamten Tiroler Energiebedarfs wenden wir für unsere Gebäude auf. In unseren Häusern steckt also sehr viel Einsparungspotential auf dem Weg nach TIROL 2050 energieautonom“, so Oberhuber weiter.

Eine gute Beratung im Vorfeld von Sanierung oder Neubau ist besonders wichtig. Als unabhängige Energieberatungsstelle des Landes berät Energie Tirol produktneutral zu neuen Dämmsystemen, hochwertigen Fenstern und Verglasungen, umweltfreundlichen Heizanlagen sowie zu allen Energiesparförderungen. Nutzen Sie die Möglichkeit einer unabhängigen Bau- und Förderberatung und erfahren Sie alles Wissenswerte zum energiesparenden Bauen und Sanieren.

Sanierungsoffensive bis 31. Dezember 2018 verlängert

Auch die seit 2013 laufende einkommens-unabhängige Sanierungsoffensive wird um ein weiteres Jahr, also bis 31. Dezember 2018, verlängert. Die Sanierungsförderung erfolgt weiterhin unabhängig vom individuellen Einkommen, die um fünf Prozent erhöhte Förderung für energiesparende und umweltschonende Maßnahmen sowie der um zehn Prozent verbesserte Ökobonus-Zuschuss für thermisch-energetische Sanierungen bleiben ebenfalls aufrecht.

ZUSATZINFO: Neuauflage der Landesförderung für Solarstromspeicher

Die Landesförderung für Solarstromspeicher und intelligente Steuerungen in Verbindung mit privaten Photovoltaik-Anlagen geht in die Verlängerung. Seit 1. Oktober 2017 können wieder Förderanträge gestellt werden.

Wer?

BesitzerInnen privater PV-Anlagen bis maximal 7,5 kWp

Was?

Aus- und Nachrüstung mit Steuerungssystemen und Batteriespeichern (Lithium-Ionen-Technologie) zur Erhöhung des Eigenversorgungsgrades. Keine Begrenzung der nutzbaren Speicherkapazität, Förderung für mindestens 2 kWh und maximal 6 kWh Speicherkapazität.

Wie?

1.700 Euro für die ersten 2 kWh Speicherkapazität, abfallender Betrag für die 3. bis 6. kWh, maximal 3.000 Euro. Plus 500 Euro Förderung für intelligente Steuerung. In Summe maximal 3.500 Euro.

Wann?

16.07.2017 bis 31.05.2018, Anträge ab 1.10.2017 online nach Inbetriebnahme der Anlage.



VOM HOLZ ZUR ASCHE – UND DANN?

Immer mehr Hausbesitzer entscheiden sich für das umweltfreundliche Heizen mit Holz und stellen sich Kaminöfen, Kachelöfen oder Schwedenöfen in die gute Stube.

Das optimale Brennholz

Für einen optimalen Wärmegewinn und bestmögliche Verbrennung sind Wassergehalt, Größe sowie verwendete Holzart entscheidend. Je feuchter das Holz, desto geringer der Heizwert. Um den für die Verbrennung idealen Wassergehalt von 15 bis 20 % zu erreichen, sollte das Holz etwa zwei Jahre trocken gelagert worden sein. Am besten bereits als Stückholz. Nasses Holz erkennt man am höheren Gewicht, einer schwer entfernbaren Rinde und an erhöhter Dampf- und Rauchbildung beim Abbrand. Qualitativ hochwertiges Ofenholz kommt idealerweise aus der Region.

Richtig Anzünden

Um möglichst rasch hohe Temperaturen im Brennraum zu erreichen, sollte **von oben** angefeuert werden, damit die entstehenden Gase beim Anheizen in den hellen, hohen Flammen vollständig ausbrennen. Das Feuer ist bereits nach wenigen Minuten rauchfrei. Bei entsprechendem Betrieb ist die zurückbleibende Asche weiß bzw. hellgrau

und ohne Rückstände, der Brennstoff ist vollständig verbrannt. Ständig verrußtes Glas bei Kaminöfen und schwarze Brennkammerwände weisen auf falsches Heizen oder die Verwendung von Altholz oder Abfall hin.

Ascheentsorgung

Holzasche wird gerne im Garten als Dünger ausgebracht. Nach neuesten Untersuchungen beinhaltet sie jedoch erheblich weniger pflanzenwachstumsförderndes Kalium und selbst bei der Verwendung von trockenem, unbehandeltem Holz wesentlich mehr Schwermetalle als angenommen. Aus diesem Grund und weil manchmal auch andere Stoffe als reines Holz den Weg in den Ofen finden, müssen nach dem Tiroler Abfallwirtschaftsgesetz sämtliche Aschen zum Restmüll gegeben werden.

Weitere Informationen zum Thema bekommen Sie auf der Homepage von „Richtig heizen mit Holz“ www.richtigheizen.tirol, bei Energie Tirol unter der Nummer 0512/589913, office@energie-tirol.at oder beim Tiroler Umweltverein unter der Nummer 05223/22860, info@umwelt-tirol.at, www.umwelt-tirol.at.



Reine Holzasche



Verunreinigte Brennstoffrückstände



Bildungsinfo Tirol

**Klarheit schaffen. Bei allen Fragen rund um Bildung und Beruf.
Tirolweit. Kostenlos.**

**Willst du dich
beruflich
verändern?**

- Erfahrungen und Stärken sichtbar machen
- Berufliche Perspektiven
- Neuorientierung
- Aus- und Weiterbildung
- Förderungen
- Entscheidungen treffen

Das Angebot der Bildungsinfo Tirol im Bezirk Imst:

Wann? Jeden Donnerstag von 10:00 bis 13:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr

Wo? AKIworks, Kramergasse 11, 2. Stock, 6460 Imst

Wer? Mag.a Ursula Rieder-Feldner
0664/88431093
ursula.rieder-feldner@amg-tirol.at

Terminvergabe und nähere Infos:

0512/56 27 91-40
www.bildungsinfo-tirol.at



Neuwahlen Jungbauernschaft Karres

Bei der Jahreshauptversammlung der Jungbauernschaft Karres am 22. September 2017 wurden folgende Funktionäre gewählt:

<u>Obmann:</u>	Mathias Praxmarer
<u>Ortsleiterin:</u>	Franziska Kopp
<u>Obmann-Stellvertreter:</u>	Severin Gstrein
<u>Ortsleiterin-Stellvertreter:</u>	Celina Gabl
<u>Schriftführerin:</u>	Lena Mayrhofer
<u>Kassier:</u>	Martin Fink
<u>3 Beiräte:</u>	Roman Brand Benedikt Ötzbrugger Stefan Frischkorn
<u>Kassaprüfer:</u>	Thomas Schöpf Fabian Winkler

Neuwahlen Sportverein Karres

Bei der Jahreshauptversammlung des Sportvereines Karres am 11. November 2017 wurden folgende Funktionäre gewählt:

<u>Obmann:</u>	Andreas Lechner
<u>Obmann-Stellvertreter:</u>	Manuel Raffl
<u>Schriftführer:</u>	Michael Praxmarer
<u>Kassier:</u>	Siegfried Lechner
<u>Nachwuchsleiter:</u>	Paul Winkler
<u>Beisitzer:</u>	Christof Schlierenzauer Alfred Pittl
<u>Kassaprüfer:</u>	Mathias Raffl Michael Stinig



„Der aktuelle Selbstschutz-Tipp“

Brandschutz in der Weihnachtszeit

Alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandunfälle sprunghaft an. In den meisten Fällen sind

Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe dafür, dass rund 500 Familienfeiern ein „feuriges“ Ende finden.

Einige Tipps, damit Ihre Weihnachtsfeier nicht zum „Weihnachtsfeuer“ wird!!!

- Offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht lassen!
- Stellen Sie Adventkranz, Weihnachtsgesteck, Christbaum usw. nicht direkt auf oder neben brennbare Stoffe wie Polstermöbel und Vorhänge.
- Ihren Weihnachtsbaum stellen Sie am besten in einen stabilen Christbaumfuß, der womöglich mit Wasser gefüllt ist.
- Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen.
- Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen.
- Weihnachtsgeschenke, Christbaum und andere brennbare Materialien sind durch die glühend abspritzenden Funken der Wunderkerzen und Sternspritzer akut gefährdet.
- Das Reisig der Adventkränze, der Weihnachtsgestecke und Christbäume trocknet in der warmen Wohnung innerhalb einer Woche aus. Die ausgetrockneten Nadeln können durch einen Funken oder eine ganz herunterbrennende Kerze entzündet werden und explosionsartig verbrennen.
- Einen Eimer Wasser, eine Wolldecke (keine Kunstfaser) oder ein Löschgerät in der Nähe bereithalten.

Ankündigung Friedenslicht

Auch heuer wird die Feuerwehrjugend das Friedenslicht von Bethlehem in unserem Dorf verteilen.

Am Vormittag des 23. Dezember (Samstag) werden die Burschen unserer Feuerwehrjugend von Haus zu

Haus ziehen und das Licht des Friedens überbringen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass dies keine Spenden- bzw. Bettelaktion ist.



*"Das Friedenslicht ist kein Zauberlicht,
das den Frieden übertragen kann.*

Es ist eine Herausforderung an die Menschen,

Frieden zu machen und Frieden zu halten.

Denn von ganz alleine kommt dieser Friede nicht".

Dr. Helmut Obermayr,
Initiant des "Friedenslichtes"



Ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Erfolg für das neue Jahr 2018 wünschen

Agrargemeinschaft Karres Hartwig Holzhammer	Bergwacht Karres Hermann Gstrein	Frauenturnerinnen Karres Petra Fink
Freiw. Feuerwehr Karres Hermann Gstrein	GGAG Karres - Substanzverwalter Hermann Gstrein	Jungbauernschaft Karres Mathias Praxmarer
Kirchenchor Karres Wolfgang Neururer	Modellfliegerclub Karres Siegmar Neuner	Musikkapelle Karres Peter Fink
Obst- und Gartenbauverein Josef Siegele	Ortsbauern Karres Thomas Lechner	Ortsbäuerinnen Karres Evi Walch
Pfarre Karres Pfarrer Johannes Laichner	Schützengilde Karres Peter Schlierenzauer	Schützenkompanie Karres Michael Ötzbrugger
Senioren-Huangartstube Berni Praxmarer	Sportverein Karres Andreas Lechner	Stammtisch Traube Karres Alexander Neuner
Tschirgant Krampeler Martin Gabl	Stefanus-Gemeinschaft Tirol Monika Dierigl	Wintersportverein Karres Martin Praxmarer

Die Gemeinde Karres
wünscht allen Mitbürgern
und Gästen
ein gesegnetes Weihnachtsfest
sowie
Gesundheit und Erfolg
im Jahr 2018

Für den Gemeinderat Karres

Der Bürgermeister



Schatz Wilhelm





Weihnachtszeit

Wenn Orgelbrausen durch die Kirche zieht
und Glockenklang im Herzen rührt
Wenn Kinder stehen bleiben
und staunend auf die Lichter zeigen
Wenn durch den Tannenwald, den düstern
die Zweige fröhlich flüstern
und tausend selige Gedanken
durch den Himmel tanzen -

dann kommt für die ganze Welt
die schönste aller Zeit -

Die Weihnachtszeit!

(© Monika Minder)